Bedeutsamkeit von kreativen Zielfindungsprozessen

Das Wesen des Menschen ist es, sein Leben zu erhalten und seine Entwicklung voran zu bringen. Das ist auch schon beim Säugling so.

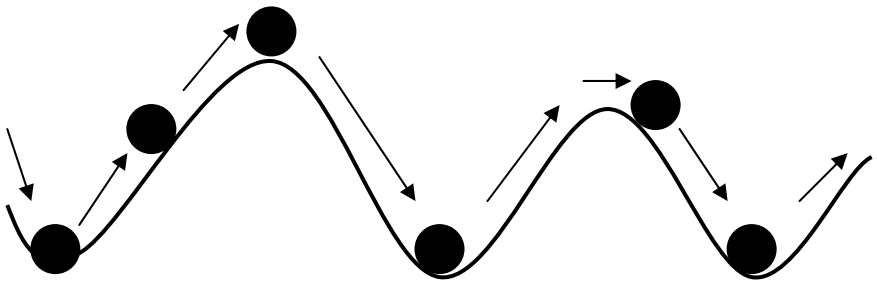
Entwicklungsschritte, Inhalte, die ein Kind nach und nach lernt:

Kopfkontrolle
Spielen mit Händen und Füßen
Drehen (Rücken-/Bauchlage)
Fortbewegen (Robben, Rollen, Krabbeln)
Aufrichten zum Stand
Fortbewegen (Gehen, Laufen)

Die Art und Weise, wie wir lernen, erklärt Piaget mit den Worten: „*Entwicklung als Übergang vom Chaos zum Kosmos*“

Hierbei bedeutet Chaos Durcheinander oder Unordnung, Kosmos bedeutet Ordnung.

Der Entwicklungsvorgang kann mit Hilfe folgender Graphik skizziert werden.
Tal: stabile Situation - Berg: instabile Situation.



Beide Situationen haben bestimmte charakteristische Eigenschaften:

Stabile Situation („Kosmos“):

- Wiederholen und damit Festigung neuer Ordnungen
- Bestehenbleiben von Bekanntem und Vertrautem
- Ruhe und Entspannung
- Sicherheit
- Langeweile
- stabil gegen kleinere verstörende Einflüsse

Instabile Situationen („Chaos“):

- Entdecken von Neuem
- Veränderung
- Unruhe und Anspannung
- Unsicherheit
- ängstliche, negative Verspannung
- sensibel bei kleineren verstörenden Einflüssen.

Wenn ich mich weiterentwickeln will, muss ich die alte Ordnung verlassen und eine Phase der Instabilität durchmachen. Ich muss im wahrsten Sinne des Wortes „über den Berg“.

Voraussetzung für eine bewusste Veränderung ist, dass ich weiß, wohin ich will.
Vielleicht habe ich eine Ahnung von meinem nächsten Ziel, das sich in einem nächsten Tal wiederfindet. (Etwas war es vielleicht schon mal so, andere sind da schon, ich habe gesehen oder gelesen davon...)
Vielleicht weiß ich es auch schon ganz konkret.

Wichtig ist, dass das Ziel eine wirkliche Bedeutung erhält.
Es muss „energetisch aufgeladen werden“, so dass es anzieht.

Dafür ist es wichtig, dass wir eine konkrete, mit den Sinnen erfahrbare Zielvision entwickeln, die dann als „sinnlicher Attraktor“ wikt:

> *Im Tal muss es blühen und gut duften. Leckere Äpfel an den Bäumen, ein Orchester spielt mit vollen Tönen Musik. Und wir können dort tanzen und lachen.*

Dafür, also für das Konkretisieren und Erfahrbarmachen von Zielzuständen, gibt es viele verschiedene Methoden; alles ist möglich, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Malen
Wunderbild
Oder
Vorher-Nachher-Ressourcen-Bild (Was und Wer hilft?)

Bewegen/Körperhaltung nachspüren
Hier und da drüben
Unten und oben
Hindernisse im Raum/Wer oder was hindert?
Wer kann stützen, tragen, begleiten, an die Hand nehmen?

Handpuppen
Eine Fee kann drei Wünsche erfüllen.
Zwei Puppen unterhalten sich, eine, die die gleichen Sorgen hat, eine zweite fragt stellvertretend, was sich die erste Puppe wünscht, wie es anders sein soll, wer helfen kann...
Die KlientIn miteinbeziehen

Figuren und Spielzeug aufstellen
Ist- Situation aufstellen
Zielvision aufstellen
Wer oder was hindert?
Wer oder was kann helfen?

Lösungstalk
und
Ressourcenorientierung !!!